



17.09.2012 - 17:13 Uhr

## Heilsarmee gewinnt StopArmut-Projektpreis

Bern (ots) -

Die Heilsarmee hat für ihr Anti-Korruptionsprogramm in den beiden Kongos den StopArmut-Preis in der Kategorie "Projekte" erhalten. Die Projektverantwortliche Irène Cherpillod nahm die Auszeichnung am Samstag, 15. September, an der StopArmut-Konferenz in Thun entgegen.

Mit dem ausgezeichneten Pilotprojekt bekämpft die Heilsarmee Korruption: Sie verbessert die Managementqualität von Organisationen, die im medizinischen Dienst im Kongo tätig sind. Ihr Ziel: transparente Systeme aufbauen.

Dazu haben die Verantwortlichen des Anti-Korruptionsprogramms einen Verhaltenskodex erarbeitet und ein Handbuch zur Ausbildung im Bereich Korruptionsbekämpfung erstellt. Zudem haben sie Schulungen zu Themen wie Warnsysteme, Verhaltenskodex, interne und externe Kommunikationsstrategien sowie Identifikation von Risiken innerhalb einer Organisation durchgeführt.

Die Jury des StopArmut-Projektpreises ist von dem Heilsarmeeprogramm in allen Kriterien überzeugt: Es ist lokal verankert, berücksichtigt den kulturellen und thematischen Kontext und ist ein Beispiel für andere Regionen und Länder.

Irène Cherpillod, Mitarbeiterin der Heilsarmee Schweiz und Verantwortliche dieses Projektes, freut sich, dass das Projekt gewonnen hat. In ihrer Dankesrede erinnerte sie die Konferenzteilnehmer daran, dass Korruption zerstört und Entwicklung verhindert. Sie betonte, wie wichtig es sei, gemeinsam mit offenen Augen, Mut und Engagement gegen Korruption vorzugehen.

Der StopArmut-Preis prämiert Aktivitäten und Werke von Menschen, die sich für die Sensibilisierung der Schweizer Bevölkerung bezüglich den UNO-Millenniumszielen engagieren oder sich aktiv für die Armutsbekämpfung eingesetzt haben. Mit der jährlichen Vergabe des StopArmut-Preises sollen Schweizer Christen motiviert werden, noch stärker für globale Gerechtigkeit einzustehen.

Kontakt:

Thomas Martin  
Heilsarmee Mission & Entwicklung  
Tel.: +41/31/388'06'04  
Web: stoparmut.ch / heilsarmee.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100724924> abgerufen werden.